

**PRESSEINFORMATION**

31082013

Elke Brendel vom Bundespräsidenten geehrt

Am 30.8.13 dankte Bundespräsident Joachim Gauck im Rahmen eines Bürgerfestes im Park von Schloss Bellevue ehrenamtlich Engagierten für ihren Einsatz für das Gemeinwohl. Unter den rund 4.000 Gästen war Elke Brendel, Präsidentin des Golfclubs Kitzberg, die auf Vorschlag des SI-Clubs Kiel Baltica für ihr Engagement für den [Weihnachtsmarkt rund um die Pauluskirche](#) eingeladen wurde.

In seiner Begrüßungsansprache sagte Bundespräsident Gauck: "Wir haben Sie eingeladen als Anerkennung für das, was Sie tun. Wir feiern heute Handelnde und ihre Haltung. ... Es ist nicht leicht, den vielen Freiwilligen in unserem Land wirklich gerecht zu werden,... sie alle gestalten unsere Bürgergesellschaft mit." Bei der Auswahl der Gäste war es dem Bundespräsidenten wichtig, auf das Engagement von Frauen hinzuweisen und es in geeigneter Weise zu würdigen, denn viele Studien rund ums Ehrenamt zeigen: Frauen engagieren sich nicht unbedingt weniger als Männer, nur eben anders, eher ohne öffentliche Ämter und Funktionen, eher im Hintergrund. Entsprechend zurückhaltend ist auch die Wahrnehmung dieses Engagements in der Öffentlichkeit.

Elke Brendel, die sich heute vor allem ehrenamtlich als Präsidentin des [Golfclubs Kitzberg](#) engagiert, organisierte mehr als 10 Jahre lang mit großem persönlichem Einsatz den Weihnachtsmarkt, dessen Erlös einem gemeinsamen sozialen Projekt zugute kommt. Ihre Nachfolgerin ist die Eventmanagerin und SI-Club Kiel Baltica-Past-Präsidentin Sabine Romann.

Elke Brendel hatte die Idee – die bisher einzigartig in Deutschland ist -, die Aktivitäten aller Kieler Serviceclubs sowie einiger Institutionen wie z.B. Deutscher Frauenring, DRK, Inner Wheel, Kiwanis, Lions, Ladies´ Circle, Rotary, Round Table, Soroptimist International, ZONTAs zu bündeln und gemeinsam für ein gemeinsam erwähltes soziales Projekt einen Weihnachtsmarkt zu organisieren.

In den vergangenen Jahren wurde durch die Erlöse des Pauluskirchenmarkts insgesamt die stattliche Summe von **186.400 Euro** zusammengebracht. Von dem ersten Erlös von 7.900 Euro im Jahre 2002 für das Kinderhaus BLAUER ELEFANT konnte drei Jahre lang der pädagogische Mittagstisch für 20 Kinder finanziert werden. In den folgenden Jahren wurden der Hospiz-Förderverein, das Kinderschutz-Zentrum in Kiel mit 13.000 Euro unterstützt. 2006 erhielt das Zentrum für trauernde Kinder 18.000 Euro. Der Kieler Tafel konnte 2007 20.000 Euro für ihre Arbeit übergeben werden, 2008 wurde die Stadtmission mit dem Projekt "pro kids" gefördert. Der ambulante Kinderhospizdienst erhielt im Jahr 2009 die beachtliche Summe von 23.000 Euro. 18.500 Euro gingen im Jahr 2010 in das Projekt "kids in die Clubs". Der Erlös 2011 in Höhe von 19.000 Euro wurde dem Jugendkutterprojekt gespendet. Mit dem Geld wird das Traditionsschiff "Seestern" restauriert. 2012 erhielt „inka – die Kieler Initiative gegen Kinderarmut“ 15.000,00 €.

Dorothee Thomanek, Präsidentin des SI-Clubs Kiel Baltica hebt hervor: "Ehrenamtliche und Freiwillige schenken der Gemeinschaft nicht nur ihre Zeit, sondern auch ihre Tatkraft, gute Ideen und viel Erfahrung. Der Lohn des Ehrenamtlers ist das Lob und die Ehre, und wie der Bundespräsident sagte: "Vor der Anerkennung steht das Erkennen". Wir freuen uns daher, dass unser Vorschlag vom Bundespräsidenten aufgenommen wurde und Elke Brendel diese Ehre zuteil wurde. Wir gratulieren herzlich für Ihre Leistungen für die gute Sache. Sie ist aktiv und übernimmt freiwillig Verantwortung. Ich hoffe, Ihre Motivation und Tatkraft hält noch viele Jahre."